

Landkreis Kassel

Ausschuss für Soziales

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 08.05.2017



Niederschrift

der 4. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales
(Wahlzeit 2016 - 2021)

am Dienstag, 02.05.2017
von 15:00 Uhr bis 18:55 Uhr

Ort: Kreishaus Kassel, Großer Sitzungssaal,
Wilhelmshöher Allee 19-21, 34117 Kassel

I: Einleitung:

Die heutige Sitzung findet parallel mit den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen statt.

Zu der heutigen Sitzung wurden mit Schreiben des Ausschussvorsitzenden Herrn Denn vom 18.04.2017 eingeladen:

- die Mitglieder des Ausschusses für Soziales
- der Kreistagsvorsitzende
- die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
- die Mitglieder des Kreisausschusses
- Vertreter/innen der Fraktionen nach § 62 (4) Satz 2 HGO
- der Vertreter des Ausländerbeirates
- der Vertreter des Seniorenbeirates
- der Vertreter/die Vertreterin des Kreisschülerrates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 25.04.2017 in der Tageszeitung „Hessische/Niedersächsische Allgemeine“ – Ausgaben Kassel, Hofgeismar und

Wolfhagen – öffentlich bekannt gemacht.

II. An der Sitzung nehmen teil:
Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

III. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 15:00 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Denn, eröffnet.
Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.
Zur Vereinfachung der gemeinsamen Ausschussberatungen übernimmt der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Soziales, Herr Denn, die Sitzungsleitung für die Beratungen zum TOP 1.

Tagesordnung:

- TOP 1** **Neubau eines Krankenhauses in Hofgeismar**
Vorlage: 2017/0474
- TOP 2** **Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 18.01.2017 betr. Aktivitäten des Jugendbildungswerks**
Vorlage: 2017/0387
- TOP 3** **Berichts Antrag der FDP-Fraktion vom 16.01.2017 betr. Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung**
Vorlage: 2017/0388
- TOP 4** **Jahresberichte der Patientenfürsprecher/innen für das Jahr 2016**
Vorlage: 2017/0451
- TOP 5** **Neufassung des Frauenförder- und Gleichstellungsplanes für die Beschäftigten und Beamten der Abfallentsorgung Kreis Kassel – Eigenbetrieb des Landkreis Kassel**
Vorlage: 2017/0454
- TOP 6** **Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kassel School of Medicine gemeinnützige GmbH**
Vorlage: 2017/0458
- TOP 7** **Antrag der Fraktion DIE LINKE. in der Fassung vom 31.03.2017 betr. Aussetzung der Abschiebung von afghanischen Asylbewerbern**
Vorlage: 2017/0459
- TOP 8** **Antrag der SPD-Fraktion vom 22.02.2017 betr. Wohnungsbaugesellschaft auf Landkreis-Ebene**
Vorlage: 2017/0460
- TOP 9** **Antrag der SPD-Fraktion vom 10.04.2017 zur Umsetzung des Bundes-
teilhabegesetzes (BTHG)**
Vorlage: 2017/0469
- TOP 10** **Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 12.04.2017 betr. „Einführung eines Sozialpasses im Landkreis Kassel zum 01.01.2018“**
Vorlage: 2017/0472

TOP 11 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 **Neubau eines Krankenhauses in Hofgeismar** **Vorlage: 2017/0474**

Vorbemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt stehen den Anwesenden die Vertreter/in der GNH Herr Karsten Honsel (Vorstandsvorsitzender GNH), Herr Bernd Tilenius (Geschäftsführer der Kreiskliniken Kassel), Herr Harald Geipel (Leitung Zentralbereich Finanzen) und Frau Dr. Daniela Stiegel (Leitung Zentralbereich Personal und Recht) sowie Herr Michael Krug (Strecker, Berger & Partner) für Fragen zur Verfügung.

Nach Einführungen durch Herrn Honsel (GNH), Herrn Landrat Schmidt und Herrn Krug (Strecker, Berger & Partner) zum Sachverhalt, dem Inhalt der Vorlage sowie zu deren Entstehung werden die Fragen der Anwesenden beantwortet. Landrat Schmidt kündigt an, dass versucht werde, möglichst bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses entsprechend den Anmerkungen und Hinweisen in den bisherigen Beratungen noch Themen wie Standortsicherung, Vereinbarungen über die Abwicklung der Kreisbeteiligung an den Kosten des Krankenhausneubaus in Hofgeismar sowie die Neuregelung der Instandhaltungskosten für das Krankenhaus Wolfhagen in die vorgesehene Beschlussfassung einzuarbeiten.

Hinsichtlich der Bereitstellung des Grundstücks teilt der Landrat mit, dass notwendige Rückbaumaßnahmen am Standort Liebenauer Straße nicht zu Lasten des Landkreises Kassel erfolgen sollen.

Der Grundstückstausch werde nach den noch zu erfolgenden Beschlussfassungen in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hofgeismar dann dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abschließend lässt der Ausschussvorsitzende Denn über die vorliegende Kreistagsvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	5
Kennntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Landkreis Kassel beteiligt sich mit einem Anteil in Höhe von maximal 10 Mio. Euro an der Finanzierung des mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 37 Mio. Euro geplanten Krankenhausneubaus der Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH) in Hofgeismar mit 120 Betten inkl. Erweiterungsmöglichkeit und Fachabteilungen für Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Intensivmedizin und Radiologie. Entsprechende haushaltsmäßige Ermächtigungen sind in den Entwurf von Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2018 bzw. in das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 aufzuneh-

men.

2. Der Landkreis Kassel stellt der GNH in Abstimmung mit der Stadt Hofgeismar unterhalb des Ev. Krankenhauses Gesundbrunnen unentgeltlich ein Grundstück für den Neubau eines Krankenhauses in Hofgeismar zur Verfügung.
3. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass für bereits aufgelaufene außergewöhnliche Instandhaltungsmaßnahmen am GNH-Krankenhaus in Wolfhagen Mittel in Höhe von bis zu 600.000 Euro benötigt werden. Die vorgenannten Haushaltsmittel müssen dem Eigenbetrieb Klinken des Landkreises Kassel aus dem Kernhaushalt des Landkreises bereitgestellt werden. Der Kreisausschuss wird beauftragt, entsprechende haushaltsmäßige Ermächtigungen in den Entwurf von Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2018 aufzunehmen.
4. Hinsichtlich der Instandhaltungsmaßnahmen am GNH-Krankenhaus in Wolfhagen wird angestrebt, mit der Kreiskliniken Kassel GmbH (KKK) bzw. der GNH ab dem Geschäftsjahr 2018 eine Pauschalregelung mit 50%iger Kostenteilung ab einem Betrag von 25.000 Euro zu vereinbaren.
5. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben.

**TOP 2 Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 18.01.2017 betr. Aktivitäten des Jugendbildungswerks
Vorlage: 2017/0387**

Vorbemerkungen:

Die Sitzung wird vor Aufruf des 2. Tagesordnungspunktes für 10 Minuten unterbrochen.

Die zu Beginn der Sitzung in Vertretung anwesenden Ausschussmitglieder: Tobias Geismann und Karin Kuhn haben die Sitzung nach Ende des TOP 1 verlassen.

Der Bericht des Kreisausschusses zum Berichts Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 18.01.2017 betr.: „Bericht des Kreisausschusses zu den Aktivitäten des Jugendbildungswerkes“ wird zur Kenntnis genommen und beraten. Frau EKB Selbert und Herr Klein beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

**TOP 3 Berichts Antrag der FDP-Fraktion vom 16.01.2017 betr. Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung
Vorlage: 2017/0388**

Der Bericht des Kreisausschusses zum Berichts Antrag der FDP-Fraktion vom 16.01.2017 zum Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung wird zur Kenntnis genommen. Es besteht kein Erörterungsbedarf.

**TOP 4 Jahresberichte der Patientenfürsprecher/innen für das Jahr 2016
Vorlage: 2017/0451**

Die Jahresberichte der Patientenfürsprecher/innen werden gemäß § 7 (3) des Hess. Krankenhausgesetzes (HKHG 2011) zur Kenntnis genommen.

Frau Briel gibt kurze ergänzende Ausführungen zu ihrem Jahresbericht. EKB Selbert beantwortet einige Fragen der Ausschusmitglieder und sagt zu, sich um einige der in den Berichten angesprochenen Punkte zu kümmern. Der Ausschuss dankt Frau Briel und den anderen Patientenfürsprecherinnen für die geleistete Arbeit.

**TOP 5 Neufassung des Frauenförder- und Gleichstellungsplanes für die Beschäftigten und Beamten der Abfallentsorgung Kreis Kassel – Eigenbetrieb des Landkreis Kassel
Vorlage: 2017/0454**

Vorbemerkungen:

Frau EKB Selbert und Frau Hesse stehen den Ausschusmitgliedern für Fragen zur Verfügung und geben Erläuterungen zu dem Frauenförderplan.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der gem. § 7 Abs. 3 des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG) neu erstellte Frauenförder- und Gleichstellungsplan vom 30.09.2016 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**TOP 6 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kassel School of Medicine gemeinnützige GmbH
Vorlage: 2017/0458**

Vorbemerkungen:

Herr Rother macht zunächst kurze Ausführungen zu der vorgeschlagenen Änderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	1
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Änderung des § 2 Absatz 2 des Gesellschaftsvertrages der Kassel School of Medicine gemeinnützige GmbH vom 21.03.2012 wird zugestimmt.
2. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

**TOP 7 Antrag der Fraktion DIE LINKE. in der Fassung vom 31.03.2017 betr. Aussetzung der Abschiebung von afghanischen Asylbewerbern
Vorlage: 2017/0459**

Vorbemerkungen:

Es erfolgt eine Aussprache über den Antrag und Frau EKB Selbert beantwortet gestellte Fragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	4
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag des Landkreises Kassel fordert die Hess. Landesregierung auf, die Abschiebung von afghanischen Asylbewerbern nach Afghanistan auszusetzen.
2. Der Kreistag des Landkreises Kassel fordert die Bundesregierung auf, die Sicherheitslage Afghanistans erneut als unsicher zu bewerten und damit die Abschiebung afghanischer Asylbewerber zu verhindern.
3. Der Landkreis Kassel wird auch weiterhin für alle Asylbewerber unabhängig von möglichen Abschiebungen Sprach- und Integrationskurse organisieren und anbieten. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Arbeitserprobung eingerichtet, ggf. in schon vorhandenen Einrichtungen (AGIL). Die Vermittlung von Wohnungen für Asylbewerber wird uneingeschränkt fortgesetzt.

4. Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit der Stadt Kassel Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, die personellen und organisatorischen Engpässe bei der Ausländerbehörde abzubauen.

**TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion vom 22.02.2017 betr. Wohnungsbaugesellschaft auf Landkreis-Ebene
Vorlage: 2017/0460**

Vorbemerkungen:

Zu dem Antrag der SPD-Fraktion vom 22.02.2017 betr. „Wohnungsbaugesellschaft auf Landkreis-Ebene“ liegt ein weiterer Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2017 betr. „Bedarfsermittlung von sozialem Wohnraum im Landkreis Kassel“ vor.

Vertreter der antragstellenden Fraktionen erläutern ihre Anträge. Nach Beratung wird die Beschlussfassung über beide Anträge bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückgestellt.

**TOP 9 Antrag der SPD-Fraktion vom 10.04.2017 zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)
Vorlage: 2017/0469**

Vorbemerkungen:

Frau EKB Selbert beantwortet Fragen und gibt ergänzende Erläuterungen.

Eine Abstimmung über den Antrag wird bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückgestellt.

**TOP 10 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 12.04.2017 betr. „Einführung eines Sozialpasses im Landkreis Kassel zum 01.01.2018“
Vorlage: 2017/0472**

Vorbemerkungen:

Zu dem Antrag der Fraktion DIE LINKE betr. Einführung eines Sozialpasses im Landkreis Kassel liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 28.04.2017 vor.

Vertreterinnen der beiden antragstellenden Fraktionen erläutern ihre Anträge. Frau EKB Selbert gibt Erläuterungen und beantwortet Fragen.

Die Abstimmung wird bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückgestellt..

TOP 11 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

Es gibt keine Mitteilungen aus der Verwaltung.

Auf Nachfrage bzgl. der ehemaligen Klinikgebäude in Helmarshausen teilt Frau EKB Selbert mit, dass ein Verkauf noch nicht feststehe, aber Verhandlungen über eine evtl. Veräußerung laufen.

Aufgrund der Beobachtung, dass vor einer Gemeinschaftsunterkunft schon seit längerer Zeit Sperrmüll gelagert ist, teilt Frau EKB Selbert mit, dass für die Anforderung der Entsorgung und ordnungsgemäßen Umgang mit anfallendem Sperrmüll die Hausleitungen verantwortlich seien. Frau Selbert sagte zu, die Information an den Leiter des Eigenbetriebes Abfallentsorgung weiterzuleiten.

Der Wunsch des Ausschussmitgliedes Moses-Meil, die jeweiligen Verteiler der Ausschusspost nur „BCC“ zu verwenden, wurde diskutiert und als Prüfauftrag an die Verwaltung weitergeben.

Der Vorsitzende dankt den Ausschussmitgliedern und den Mitarbeitern der Verwaltung für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 18.55 Uhr.

Gez.
Denn
Ausschussvorsitzender

Gez.
Pape
Schriftführerin

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Walter Brück	SPD	
Stefan Denn	SPD	
Tobias Geismann	SPD	bis zum Ende des Top 1 anwesend
Dr. Stephanie Knoche	DIE LINKE.	
Dr. Dr. Michael Knüppel	CDU	
Karin Kuhn	SPD	Anwesend bis zum Ende des Top 1
Hartmut Lind	CDU	
Michael Moses-Meil	AfD	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Anna-Maria Schölch	CDU	
Oliver Reza Ulloth	SPD	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Brigitte Briel		
Leonardo Ciuffreda	IWG	
Irmgard Croll	FW	
Burkhard Finke	SPD	
Andreas Güttler	SPD	
Juanita Hille-Kleij	DIE LINKE.	anwesend bbis 16.25 Uhr
Birgit Kaiser-Wirz	CDU	Anwesend bis 17.15 Uhr
Wolfram Meibaum		
Jutta Rüdtenklau	CDU	
Björn Sängler	FDP	
Uwe Schmidt	SPD	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Susanne Selbert	SPD	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	

Verwaltung

Jens Dilcher		
Klaus Herrmann		
Anna Hesse		
Daniel Klein		
Harald Kühlborn		
Elke Pape		
Uwe Pietsch		
Oliver Rother		

Gäste

Harald Geipel		GNH
Karsten Honsel		GNH

Michael Krug		Strecker, Berger & Partner
Dr. Daniela Stiegel		GNH
Bernd Tilenius		GNH

Abwesend: